

Die Tagesordnung wird verlesen. Es bestehen keine Einwände, Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Sachstand Aussegnungshalle Steudach

Die Grundsteinlegung ist am gestrigen Montag, 24. Juli 2006 mit Vertretern des Ortsbeirats erfolgt. Die Fertigstellung der Aussegnungshalle ist für August 2007 geplant. Die Baupläne hängen derzeit an der Baustelle aus und können von interessierten Bürgern angesehen werden. Auf den Beschluss des Bau- und Werkausschusses vom 06.12.2005 (mit Plänen und Zeitabläufen) wird verwiesen. Die Ortsbeiräte haben diese Unterlagen mit der Einladung bekommen. Alle anderen haben die Möglichkeit diese Unterlagen im Internet unter www.stadtrat.erlangen.de einzusehen.

TOP 2: Ringschluss Adenauerring

In der Sitzung wird ein Antrag von einigen Bürgern an den Ortsbeirat gestellt. Eine entsprechende Unterschriftenliste wird angekündigt und nachgereicht.

Dem Ortsbeirat war dieser Antrag bis zur Sitzung nicht bekannt und wird deshalb in der Sitzung vorgelesen. Nach kurzer Diskussion und Abwägung bittet der Ortsbeirat die Verwaltung den Antrag (als Anlage diesem Protokoll beigefügt) aus der Bürgerschaft zu prüfen und dem Ortsbeirat die Ergebnisse mitzuteilen. Der Ortsbeirat befürwortet den Bau der Nordspange zuerst und schließt sich in diesem Punkt dem Antrag an.

Nach einer internen Beratung des Ortsbeirats ist festzustellen, dass der Antrag der Bürger vom Ortsbeirat mehrheitlich unterstützt wird. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung dies zu beachten.

TOP 3: Tank- und Rastanlage Aurach

Aktueller Planungsstand

Aufgrund der ablehnenden Stellungnahme der Stadt Erlangen sowie der Bürgerproteste und des Einsatzes verschiedener Politiker plant die Autobahndirektion für den Ausbau der Tank- und Rastanlage auf Erlanger Stadtgebiet eine Reduzierung der ursprünglich 120 geplanten LKW-Stellplätze auf ca. 80 Stellplätze. Maßnahmen für den Lärm- und Sichtschutz sind vorgesehen. Insbesondere im Sinne des Gewässerentwicklungsplans (Renaturierungsmaßnahmen für den Bimbach) wurden Überarbeitungen und Gesprächstermine mit Amt 31 vereinbart.

Mit der Autobahndirektion wurde zudem abgesprochen, dass die neuen Planungen dem UVPA im Herbst vorgestellt werden. Der zunächst geplante Termin im Juli konnte von der Autobahndirektion nicht eingehalten werden.

Abstimmungstermin im August

Im Nachgang zum Besuch des Bundesministers Tiefensee am 13. Juni 2006 wurde angeregt, einen gemeinsamen Termin mit Vertretern der Städte Herzogenaurach und Erlangen, je 2-4 Vertretern der Bürgerschaft sowie Teilnehmern der Obersten Baubehörde und der Autobahndirektion Nordbayern durchzuführen, um konkrete Planungsinhalte vor Weiterführung eines Planfeststellungsverfahrens zu besprechen. Die offizielle Einladung zu diesem Arbeitsgespräch liegt noch nicht vor, es ist jedoch Anfang August geplant.

Herr Bürgermeister Lohwasser wird als Vertreter des Oberbürgermeisters teilnehmen. Amt 61 und 31 werden die fachlichen Belange vertreten. Da durch die Tank- und Rastanlage insbesondere die Ortsteile Häusling und Steudach betroffen sind, ist geplant, die konkreten örtlichen Belange durch Vertreter des Ortsbeirates Kosbach/Häusling/Steudach einzubringen.

Bei diesem Termin soll auch das weitere Vorgehen, insbesondere hinsichtlich der Bürgerbeteiligung, mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Autobahndirektion Nordbayern besprochen werden. Die förmliche Bürgerbeteiligung wird zudem bei der erneuten Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens erfolgen.

TOP 4: Verkehrsplanung Reitersbergstraße

Auf der Westseite der Reitersbergstraße wird zwischen Einmündung „Am Deckersweiher“ und der Zufahrt zum Kosbacher Stadl das Halten untersagt und eine absolute Haltverbotszone ausgewiesen.

In der Reitersbergstraße treten durch Parkverkehr erhebliche Behinderungen für den öffentlichen

Personennahverkehr auf. Der Parkverkehr findet meist auf der Westseite statt. Die Maßnahme wurde am 26.06.2006 vor Ort mit den Erlanger Stadtwerken, der VAG, dem Tiefbauamt und der Polizei abgestimmt.

Der Ortsbeirat hofft, dass durch diese Maßnahme die Verkehrssituation in der Reitersbergstraße verbessert werden kann und verweist auf die guten Erfahrungen mit einem Haltverbot in der Straße „Am Deckersweiher“.

TOP 5: Parkplatzsituation Kosbacher Stadl

Der Ortsbeirat bezieht sich auf die 2. Sitzung des Naturschutzbeirates am 10. Juli 2006 mit einer Ortsbesichtigung am Kosbacher Stadl und beantragt künftig über Ortsbesichtigungen durch die Verwaltung informiert zu werden. Der Ortsbeirat ist mit der Parkplatzsituation um den Kosbacher Stadl nicht glücklich und möchte in der nächsten Sitzung direkt vom Umweltamt informiert werden. Die angekündigten Detailpläne sollen in der nächsten Sitzung durch einen Vertreter des Umweltamtes bzw. Stadtplanungsamtes vorgestellt werden.

TOP 6: Schulentwicklung im Stadtwesten

Die Erlanger Schulentwicklungsplanung aus dem Schulausschuss vom 04.05.2006 wird vorgestellt. Besonders interessant sind hierbei die Entwicklungen an den Schulen im Erlanger Westen. Die Unterlagen können beim Ortsbeirat eingesehen oder ebenfalls unter www.stadtrat.erlangen.de heruntergeladen werden. Sollte Klärungsbedarf bestehen wird dieser Punkt in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates erneut behandelt.

TOP 7: Planungsstand Verbindungsstraße (mit Radweg) Kosbach - Steudach

Der Ortsbeirat hat in der Vergangenheit den Antrag gestellt die Realisierung mit einem Straßenausbau zu planen. Der Ortsbeirat drängt hier auf eine möglichst rasche Realisierung. Der Straßenzustand ist katastrophal. Die Straße ist viel zu eng. Hier ist eine Trennung von Straße und Radweg äußerst wichtig. Gerade für Kinder ist diese Straße sehr gefährlich. Für Fußgänger muss ebenfalls etwas getan werden. Der Ortsbeirat gibt zu Bedenken, dass der Verkehr sich auf dieser schmalen Straße in der Vergangenheit vervielfacht hat. Hier muss kurzfristig und schnell gehandelt werden.

TOP 8: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 10: Anfragen / Sonstiges

Der Ortsbeirat möchte gerne informiert werden welche Begründung das städtische Tiefbauamt dafür hat, dass die Bankette von Häusling nach Büchenbach seit fast 5 Jahren nicht gemacht wurde. Der Ortsbeirat hat dies bereits mehrfach gefordert und sogar eine Ortsbesichtigung (falls die Stelle nicht bekannt sein sollte) angeboten. Bislang kamen immer neue Begründungen weshalb hier nichts gemacht wird. Dies ist eine Katastrophe. Die Bürger fühlen sich mittlerweile bewußt mißachtet. Hier muss die Verwaltung endlich handeln, bevor sie sich endgültig lächerlich macht.

Die Kanaldeckel in der Reitersbergstraße (von Kosbach Richtung Häusling) sind total verdreckt und müssen vor dem Herbst gereinigt werden.

gez.
Johann Nendel
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel